

Aktionsbühne des Südtiroler Bauernbundes – Programm

Die Aktionsbühne des Südtiroler Bauernbundes ist auch bei der diesjährigen Agrialp der Dreh- und Angelpunkt der Messe. Wann welche Veranstaltung zu welchem Thema stattfindet, steht auf den folgenden Seiten.

Donnerstag, 7. November

11 Uhr **Feierliche Eröffnung der Agrialp**

13 Uhr **Direktvermarktung: Die SBB-Offensive**



Die Direktvermarktung von bäuerlichen Produkten ist zwar nichts Neues, liegt aber mehr denn je im Trend. Der Südtiroler Bauernbund will diesem Bereich nun noch mehr Aufmerksamkeit widmen – mit einer gezielten Offensive, die die bäuerliche Direktvermarktung auf neue starke Beine stellen soll. Was alles zu dieser Offensive gehört, erfahren Sie bei dieser Diskussionsrunde.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund

Mit:

Hans J. Kienzl, Leiter der Bauernbund-Abteilung Marketing

Matthias Bertagnolli, Leiter der Bauernbund-Weiterbildungsgenossenschaft

Susanne Pichler, Studentin an der Universität Innsbruck

Moderation:

Bernhard Christanell

14 Uhr **Die neue EU-Agrarreform und die Folgen für Südtirol**



Die Vorbereitungen für die neue gemeinsame EU-Agrarpolitik (GAP) biegen langsam auf die Zielgerade ein. Wo die Schwerpunkte der künftigen GAP liegen, was alles auf die Südtiroler Landwirtschaft zukommt und wie die neuen Regeln in Südtirol umgesetzt werden sollen, ist Thema dieser hochkarätig besetzten Diskussionsrunde.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund

Mit:

Herbert Dorfmann, Mitglied des Europäischen Parlaments

Arnold Schuler, Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Zivilschutz und Tourismus

Leo Tiefenthaler, Landesobmann des Südtiroler Bauernbundes

Moderation:

Bernhard Christanell

15 Uhr

Darf's mal was vom Huhn sein?



Mastgeflügelhaltung ist in der Südtiroler Landwirtschaft eine Nische – doch warum ist das so? Und für welche Betriebe bieten sich Chancen? Antworten auf diese Fragen werden diskutiert und für die, die dann noch nicht auf den Geschmack gekommen sind, gibt es Kostproben von Südtiroler Geflügelfleischprodukten.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund

Mit:

Max Gala, Geflügelberater der Innovativen Gemeinschaft Voralpenland

Alexander Holzner, Metzger

Michael Eisendle, Bauernbund-Abteilung Innovation & Energie

Franziska Profanter, Beratungsring für Berglandwirtschaft

Moderation:

Marianne Kuntz

Freitag, 8. November

11 Uhr

Energieautonom in der Landwirtschaft: Wohin will Südtirol?



Ob Photovoltaik, Wasserkraft oder Biogas: Südtiroler Landwirte setzen zunehmend auf erneuerbare Energien, um den Eigenversorgungsgrad von Strom und Wärme zu steigern und Kosten zu sparen. Stromspeicherung ist dabei ein immer wichtigeres Thema, um die nachhaltig produzierte Energie bestmöglich zu nutzen. Welche Technologien gibt es? Welche sind zukunftsfähig und geeignet für die kleinstrukturierte Südtiroler Landwirtschaft? Was soll gefördert werden?

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund

Mit:

Ulrich Höllrigl, Vizedirektor des Südtiroler Bauernbundes

Sergio Marchiori, CEO der Gesellschaft Alperia Smart Region

Gottfried Rier, Senior Vice President Advanced Technology - GKN Powder Metallurgy

Alexandra Troi, Vice Head of Institute for Renewable Energy EURAC

Armin Gasser, Amt für Energie und Klimaschutz

Moderation:

Michael Eisendle

12 Uhr Marillen-Madl trifft Vinschger Bua



Die „Plattform Land“ führt mit Unterstützung der Handelskammer ein Projekt zu lokalen Kreisläufen im Vinschgau durch. Dabei entstanden auch zwei neue Vinschger Gerichte: das „Marillen-Madl“ und der „Vinschger Bua“. Mehr zu den Gerichten und zu den Herausforderungen der lokalen Kreisläufe erfährt man in dieser Diskussionsrunde.

Am Ende der Diskussion gibt es einen kurzen Poetry-Slam mit Verkostung des Marillen-Madl.

Veranstalter:

Plattform Land

Mit:

Andreas Tappeiner, Präsident Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Bettina Schmid, Lebensmittelexpertin

Kaspar Howald, Koordinator „100%-Valposchiavo“

Ulrich Höllrigl, Geschäftsführer Plattform Land

Moderation:

André Mallossek

13 Uhr Online-Handel: eine Chance für bäuerliche Direktvermarkter?



Ein Blick, ein Klick, und schon ist das Weihnachtsgeschenk bestellt. Die Lieferung erfolgt frei Haus. Online einkaufen ist bequem, entsprechend stark wird es genutzt: egal ob für Kleidung, Geräte, Spielwaren oder Möbel. Fast jede(r) hat schon einmal etwas online gekauft. Kann Online-Handel aber auch für bäuerliche Direktvermarkter und ihre Produkte interessant sein? Und für welche Herausforderungen müssen sich Bäuerinnen und Bauern dabei rüsten?

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund

Mit:

Hannes Knollseisen, Bauernbund-Abteilung Marketing

Kevin Huck, Bauernbund-Abteilung Marketing

Julia Rufinatscha, Europäisches Verbraucherszentrum

Andreas Rungger, Partschillerhof

Moderation:

Matthias Bertagnolli

14 Uhr Viele Ideen – wenig Geld?



Lösungen für dieses Dilemma diskutieren die Teilnehmer dieser Gesprächsrunde. Ob Crowdfunding oder Ethical Banking, für jeden landwirtschaftlichen Betrieb und jedes Vorhaben gibt es Alternativen zum typischen Bankkredit. Die Experten berichten von ihren Erfahrungen mit alternativen Finanzierungsformen in Theorie und Praxis.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund – EFRE Projekt RuC²OLA

Mit:

Kathrin Pichler, Landesverband Handwerk und Dienstleister

Roland Furgler, Raiffeisen Ethical Banking

Anna Pfeifer, Bauernbund-Abteilung Innovation & Energie

Stefan Oberkofler, Bergbiohof Ausserbrunner

Moderation:

Matthias Bertagnolli

16 Uhr Im Dienst der Gesellschaft: die soziale Landwirtschaft



Tagesmutter gesucht, demografischer Wandel, überfüllte Altersheime, soziale Einrichtungen unter Druck, ... – das sind aktuelle Schlagzeilen. Passend dazu hat der Südtiroler Landtag im Vorjahr das Gesetz zur sozialen Landwirtschaft beschlossen. Vor diesem Hintergrund gehen die Diskussions Teilnehmer der Frage nach, was die Südtiroler Landwirtschaft in diesem Zusammenhang für die Gesellschaft leisten kann.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund

Mit:

Leo Tiefenthaler, Landesobmann des Südtiroler Bauernbundes

Antonia Egger, Landesbäuerin

Maria Kuenzer, Präsidentin der Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben“

Verena Harrasser, Lebenshilfe

Walter Rier, Bauernbund-Abteilung Marketing

Werner Micheletti, Student an der Technischen Universität München

Moderation:

Matthias Bertagnolli

Samstag, 9. November

10 Uhr

Bastelshow: Früher war weniger MEHR



Unsere Tagesmütter basteln mit den Kindern und geben einen Einblick in die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben“. Das Gebastelte kann mit nach Hause genommen werden.

Veranstalter:

Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben“

11 Uhr

Prämierung der Produkte Südtiroler Hofkäseereien



In Südtirol gibt es mittlerweile weit über 80 aktive Hofkäseereien mit einer vielfältigen Produktpalette vom klassischen Schnittkäse bis hin zu ausgefallenen Spezialitäten. Die Bauernhöfe wurden eingeladen ihre Köstlichkeiten einer international besetzten Fachjury zur Beurteilung vorzulegen. Die besten Käse der verschiedenen Kategorien werden vorgestellt und prämiert.

Veranstalter:

Sennereiverband Südtirol und Fachschule für Landwirtschaft Salern

Moderation:

Sennereiverband Südtirol

12 Uhr

Nachhaltig erfolgreich



Nachhaltigkeit ist einer der Megatrends – und das nicht erst seit Greta Thunberg und „Fridays for future“. Auch die heimische Landwirtschaft setzt auf Nachhaltigkeit – und wird es in Zukunft noch stärker tun müssen. Welche Strategien die Landwirtschaft verfolgt, was bereits getan wird, was noch zu tun ist und warum Nachhaltigkeit eine Chance ist, darum geht es bei dieser spannenden Diskussionsrunde.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund

Mit:

Arnold Schuler, Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Zivilschutz und Tourismus
Siegfried Rinner, Direktor Südtiroler Bauernbund
Toni Riegler, Obmann Bioland Südtirol
Christian Fischer, Fakultät für Naturwissenschaften und Technik, Freie Universität Bozen

Moderation:

Michael Deltedesco

13 Uhr

Vom Schrot zum Brot



Brot gilt schon seit jeher als Grundnahrungsmittel an Bauernhöfen. Mit wenigen Zutaten aus eigenem Anbau konnte ein nahrhaftes Produkt hergestellt werden. Brigitte Zöschg Hofer hat sich dem Brot backen verschrieben und zeigt in ihrer Kochshow die Herstellung des „Schrot-Brot“ mit regionalen Zutaten, das die Zuschauer mit einem Frischkäse-aufstrich verkosten können.

Veranstalter:

Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Mit:

Brigitte Zöschg Hofer, Anbieterin für Bäuerinnen-Brotzeit; gesund und guat/ bäuerliches Buffet; Anbieterin für Hof- und Gartenführungen; Anbieterin für Schule am Bauernhof; Projekt: „Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben“

Moderation:

Annelies Stifter

14 Uhr

Der Burggräfler Jungbäuerinnenkalender 2020



Zwölf junge Schönheiten zeigen im Burggräfler Jungbäuerinnenkalender die verführerischen Seiten der Landwirtschaft. Auf der Agrialp-Aktionsbühne wird der Kalender für 2020 vorgestellt. Weil der SBJ-Bezirk Meran mit dem Kalender auch etwas Gutes tun will, kommt der Erlös aus dem Verkauf dem Bäuerlichen Notstandsfonds zu Gute.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernjugend

Mit:

Daniel Sprenger, Bauernjugend-Bezirksobmann Meran

Petra Unterholzner, Bauernjugend-Bezirksleiterin Meran

15 Uhr

Innovationspreis „IM.PULS“



Südtirols Jungbäuerinnen und -bauern sind kreativ und haben innovative Ideen, besonders wenn es um den Erhalt und die höhere Wertschöpfung ihres Hofes geht. Die Südtiroler Bauernjugend zeichnet auch heuer wieder die drei innovativsten Jungbäuerinnen und Jungbauern des Landes aus.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernjugend

Moderation:

Andreas Mair

16 Uhr

Die Kuh der Zukunft: nachhaltig und effizient



Die Erzeugung von Milch und Fleisch soll nachhaltig sein, wozu die Kuh vor allem gesund und optimal an die Umweltbedingungen der Region angepasst sein muss. Dies gelingt besonders mit den über Jahrtausende entstandenen Rassen, die bis heute viel zur Biodiversität und zum Erhalt der Kulturlandschaft im Alpenraum beitragen. Damit dies so bleibt, haben sich die fünf Nationalverbände der Rassen Fleckvieh, Grauvieh, Rendena, Reggiana und Valdostana vor drei Jahren zusammengeschlossen, um gemeinsam effizient zukunftsfähige Zuchtprogramme entwickeln zu können und damit die nachhaltige Milch- und Fleischerzeugung mit lokalen, an die Standortbedingungen optimal angepassten Rassen sicherzustellen. Im Anschluss Vorstellung rassentypischer Qualitätsprodukte.

Veranstalter:

Nationalverbände der Zweinutzungsrasen in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Rinderzuchtverband

Mit:

- Daniele Vicario, Nationaler Zuchtverband Rasse Fleckvieh, Udine
 - Christina Müller, Nationaler Zuchtverband Rasse Grauvieh, Bozen
 - Roberto Mantovani, Universität Padua
 - Mauro Spanghero, Universität Udine
 - Lorenzo Degano, Nationaler Zuchtverband Rasse Fleckvieh, Udine
 - Ein Vertreter des Ministeriums für Landwirtschafts-, Ernährungs- und Forstpolitik, Rom (angefragt)
 - Herbert Dorfmann, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Moderation:**
Matthias Gauly, Freie Universität Bozen

Sonntag, 10. November

10 Uhr

Bastelshow: Früher war weniger MEHR



Unsere Tagesmütter basteln mit den Kindern und geben einen Einblick in die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben“. Das Gebastelte kann mit nach Hause genommen werden.

Veranstalter:

Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben“

11 Uhr

Baumwanze, Kirschessigfliege, extremes Wetter: Ist die Landwirtschaft in Gefahr?



Neue Schädlinge, bislang unbekannte Pflanzenkrankheiten und extremes Wetter stellen die Landwirtschaft vor immer größere Herausforderungen. Wie Bäuerinnen und Bauern am besten auf die Veränderungen reagieren und was die Forschung dazu beitragen kann, ist Thema dieser Diskussion.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernbund

Mit:

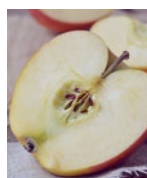
- Klaus Marschall, Leiter Institut für Pflanzengesundheit, Versuchszentrum Laimburg
- Robert Wiedmer, Ringkoordinator und Bereichsleiter Obstbau, Beratungsring für Obst- und Weinbau
- Christian Plitzner, Geschäftsführer, Beratungsring Berglandwirtschaft BRING

Moderation:

Michael Deltedesco

13 Uhr

Vom Baum zum Apfeltraum



Die älteste Versuchung der Menschheit ist die Leidenschaft der Bäuerin-Dienstleisterin Patrizia Prantl Karnutsch. Der Südtiroler Apfel, den sie mit ihrer Familie an ihrem Hof in Lana anbaut, steht im Mittelpunkt ihrer Kochkunst. Patrizia zaubert bei ihrer Kochshow eine süße Versuchung, ein Dessert, dessen Name schon unwiderstehlich klingt: Süßer Apfeltraum.

Veranstalter:

Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Mit:

Patrizia Prantl Karnutsch, Referentin für Koch- und Backkurse

Moderation:

Annelies Stifter

15 Uhr

Jungbauernpreis zur Förderung der Südtiroler Identität



Die Südtiroler Bauernjugend zeichnet in Partnerschaft mit der Stiftung „Frick – Heimat Südtirol“ eine junge bäuerliche Familie aus, die sich besonders für die Förderung der deutschen Volksgruppe und die Stärkung ihrer Identität einsetzt.

Veranstalter:

Südtiroler Bauernjugend

Mit:

- Werner Frick, Stiftung Frick – Heimat Südtirol
- Wilhelm Haller, Bauernjugend-Landesobmann
- Angelika Springeth, Bauernjugend-Landesleiterin
- Alex Perathoner, Bauernjugend-Bezirksobmann Eisacktal
- Manuela Knollseisen, Bauernjugend-Bezirksleiterin Eisacktal
- Preisträger